



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	49 308 780
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Juli 2016



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Juli 2016

Bestell-Nr. M123 2016 07
(Kennziffer M I - m 7/16)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2016

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:
71,00 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Wichtige Hinweise	5
Vorbemerkungen	7
Erläuterungen	8
Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	10
Ergebnisse	12
Grafiken	
Wägungsschema 2010 = 100	7
Verbraucherpreisindex (Basis 2010 = 100)	12
Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex (Basis 2010 = 100)	29
Tabellenteil	
Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 = 100	
1.1 Überblick	17
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	18
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 = 100	
2.1 Hauptgruppen	22
2.2 Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	23
2.3 Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	24
2.4 Wohnungsnebenkosten	25
2.5 Heizöl und Kraftstoffe, Energie	26
2.6 Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	30
2.7 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	31
3. Verbraucherpreisindex	32
Ergebnisse für Deutschland und Europa	
4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland (Basis 2010 = 100)	33
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland (Basis 2015 = 100)	33
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19 (Basis 2015 = 100)	34
Veröffentlichungen	36

Abkürzungen

BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
ca.	= circa
d. h.	= das heißt
einschl.	= einschließlich
EU	= Europäische Union
Kfz	= Kraftfahrzeug
o. g.	= oben genannte
s.	= siehe
u. a.	= und andere, und anderes
u. Ä.	= und Ähnliche
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel
‰	= Promille
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

Wichtige Hinweise

Ab Januar 2013 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der neuen Basis 2010 = 100.

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2005 auf das neue Basisjahr 2010 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Im Mittelpunkt dieser Umstellung stand die Aktualisierung des Wägungsschemas für die in die Berechnung des Indexes einbezogenen Waren und Dienstleistungen. Außerdem wurden die Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet.

Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird dringend empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen. Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren. **Da Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ab Januar 2013 keine Indexwerte für frühere Basisjahre mehr berechnet, können für Nutzer von Verträgen mit einer Wertsicherung nach Punkten keine Auskünfte mehr gegeben werden. Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter www.it.nrw.de/statistik/q/vpi ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsraten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.**

Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Januar 2013 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Basisjahr 2010 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt primär den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte im Verbraucherpreisindex nachzuvollziehen. Sowohl der technische Fortschritt als auch Harmonisierungsbestrebungen der Europäischen Union sollen in der Zusammensetzung des Warenkorbs erkennbar sein. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Daneben werden die

Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet. Die Gewichtung der Geschäftstypen spiegelt die Bedeutung der verschiedenen Einkaufsstätten im Einzelhandel, wie Fachgeschäfte, Discounter oder Versandhandel, wider. Die Gewichtung der Bundesländer bildet deren Anteil an den privaten Konsumausgaben in Deutschland ab.

Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Bei der aktuellen Anpassung sind dies z. B. ein differenzierterer Nachweis der Preisentwicklung im Bildungswesen sowie eine veränderte Praxis bei der Einbeziehung von Saisonartikeln und bei der Preisermittlung für Pauschalreisen und Ferienwohnungen.



Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Moden und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Privathaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der einzelnen Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden, laufend angepasst, damit immer diejenigen Gütervarianten in die Preisbeobachtung eingehen, welche von den Konsumenten aktuell häufig gekauft werden.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszah-

len (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Dies sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 enthält ca. 600 Güter und Dienstleistungen. Gegenwärtig erheben rund 60 Preisermittlerinnen und Preisermittler im Auftrag von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in 25 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens monatlich rund 30 000 Einzelpreise für ca. 500 dieser Waren und Dienstleistungen. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren, Versandhandel).

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2013 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2010 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Durch diese Umrechnungen sind hinsichtlich der jährlichen Veränderungsraten des Verbraucherpreisindex auch in Zeiträumen vor 2010 Abweichungen zu den auf alter Basis veröffentlichten Werten möglich. Diese sind im Wesentlichen rundungsbedingt. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Der Verbraucherpreisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt die **Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)**, eine international harmonisierte Klassifikation.

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Die für Nordrhein-Westfalen je Güterart ermittelten Elementarindizes gehen mit einem der wirtschaftlichen Bedeutung Nordrhein-Westfalens entsprechenden Gewicht (s. Übersicht) in den vom Statistischen Bundesamt berechneten Verbraucherpreisindex für Deutschland ein.

Seit 1995 wird ein sogenannter Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland berechnet. Der HVPI wurde entwickelt, um die Preisveränderungsraten international, d. h. innerhalb der Europäischen Union, vergleichen und zu einer Gesamtinflationrate zusammenfassen zu können.

Aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichungstermine weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmontat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den HVPI für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 19 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Ländergewichte im Verbraucherpreisindex*) Basis 2010 = 100	
Bundesland	Gewicht in %
Nordrhein-Westfalen	22,8
Bayern	16,0
Baden-Württemberg	14,0
Niedersachsen	9,6
Hessen	7,7
Rheinland-Pfalz	4,8
Sachsen	4,3
Berlin	3,6
Schleswig-Holstein	3,4
Hamburg	2,8
Brandenburg	2,6
Sachsen-Anhalt	2,4
Thüringen	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	1,6
Saarland	1,2
Bremen	0,9
Deutschland	100,0

*) Anteile an den gesamten privaten Konsumausgaben in Deutschland
 --- Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent: $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100;$

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Prozentuale Veränderungen von Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf.

Weil Punktveränderungen statistisch nicht sinnvoll interpretierbar sind, stellt Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer statistischer Ämter, ab Januar 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre ein.

Berechnung von Schwellenwerten mit Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkung zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung durch IT.NRW nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Bereits anlässlich der Basisjahrumstellung im Februar 2003 wurde der ehemalige Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Nordrhein-Westfalen in Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umbenannt. Mit inhaltlichen Modifikationen war diese Namensänderung nicht verbunden. Dagegen entfielen die nachstehend aufgeführten Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen ersatzlos:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Da davon auszugehen ist, dass in der weit überwiegenden Anzahl der Fälle die letzte Vertragsanpassung nach Dezember 1999 stattfand, beschränken sich die nachfolgend aufgeführten Berechnungsbeispiele auf diese Fallkonstellation.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **nach** Dezember 1999

Beispiel:

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100, im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindex um 10 Prozent vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW) umgestiegen werden. Als Basis kann das aktuelle Basisjahr 2010 gewählt werden, da die Berechnung prozentualer Veränderungen unabhängig vom gewählten Preisbasisjahr ist:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 2010 = 100) im März 2002 = **89,1** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(89,1 \times 110) / 100 = \mathbf{98,1}$ Punkte
(Schwellenwert wurde im März 2008 mit 98,5 Punkten überschritten.)

Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter www.it.nrw.de/statistik/q/vpi ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsraten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Unter der Internet-Adresse www.destatis.de/wsk/ unterstützt ein vom Statistischen Bundesamt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und alten Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ entwickeltes interaktives Programm die selbstständige Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln.

Schriftliche Berechnungsanleitungen können telefonisch über die Hotline (0611 75-4777) des Statistischen Bundesamtes angefordert werden.

Hinweise zum Abschluss neuer Wertsicherungsklauseln

Es wird empfohlen neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen oder des Verbraucherpreisindex für Deutschland** abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Um Schwierigkeiten bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu vermeiden, empfiehlt es sich darüber hinaus, auf eine **Veränderung in Prozent** – nicht in Punkten – abzustellen. Bei der Berechnung prozentualer Veränderungen spielt das Preisbasisjahr keine Rolle.

Verbraucherpreisindizes werden für **Kalendermonate und Jahre** berechnet, nicht aber für Stichtage. Eine Formulierung wie „der zum 01.01.2000 gültige Index“ führt häufig zu auslegungsbedürftigen Rechtsstreitigkeiten und sollte daher unbedingt vermieden werden.

Alle hier gegebenen Informationen stellen geeignete Vorgehensweisen aus Sicht der Statistik dar. Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) kann darüber hinaus keine Empfehlungen über den bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legenden Index aussprechen, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages handelt, die von den Vertragspartnern selbst zu entscheiden ist.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB (§ 557b zur „Indexmiete“) festgehalten. Mit dem neuen Preisklauselgesetz ent-

fällt das bisher übliche behördliche Genehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

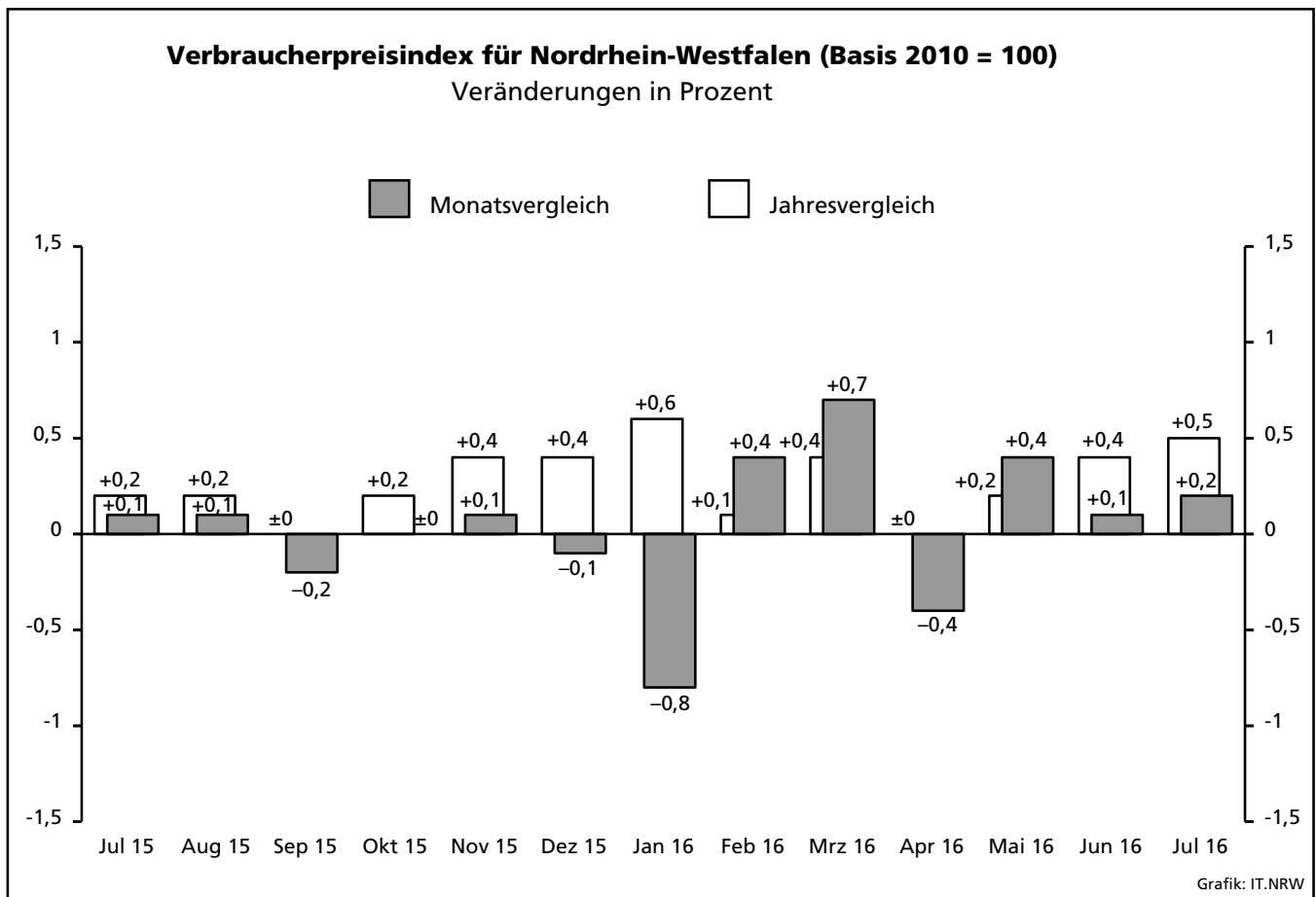
Ergebnisse

NRW-Teuerungsrate steigt im Juli auf 0,5 %

Der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen ist von Juli 2015 bis Juli 2016 um 0,5 % gestiegen. Der Preisindex erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat (Juni 2016) um 0,2 %.

Wer sein Brot mit Butter bestreicht, muss tiefer in die Tasche greifen als vor vier Wochen. Gegenüber dem Vormonat (Juni 2016) hat sich Butter um 13,5 % verteuert. Die Preisentwicklung bei Margarine verlief nur auf den ersten

Blick verbraucherfreundlicher: Zwar gaben die Preise für den pflanzlichen Brotaufstrich im Vormonatsvergleich um 2,4 % nach, jedoch verteuerte sich Margarine (+44,5 %) gegenüber Januar 2005 stärker als Butter (12,0 %). Während die Entwicklung der Butterpreise seit 2007 einer Berg- und Talfahrt gleicht, zeigten die Preise für Margarine bis 2012 tendenziell nach oben. In den letzten drei Jahren ist der Preisauftrieb bei Margarine jedoch zum Stillstand gekommen und auf moderate Preissenkungen folgten ein abwärts gerichteter Preistrend wie bei der Butter.



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2010 = 100)
im Juli 2016
Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen**

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungsanteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahresmonat	Vormonat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1 000	108,0	+0,5	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	109,1	+1,2	+0,3
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	107,7	+0,2	+0,2
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	108,0	+1,4	+0,4
Waren insgesamt	479,77	106,5	-0,7	-0,6
Verbrauchsgüter	307,89	109,5	-1,5	-0,2
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	103,3	+0,5	-2,3
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	98,5	+1,5	-0,1
Dienstleistungen (ohne Wohnungsnettomieten)	310,30	109,8	+1,7	+1,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	114,3	+1,2	+0,4
Nahrungsmittel zusammen	90,52	114,7	+1,5	+0,3
Brot und Getreideerzeugnisse	17,35	112,9	+0,9	-0,4
Fleisch, Fleischwaren	20,76	117,2	+0,2	-0,1
Molkereiprodukte und Eier	14,33	105,6	-5,3	+0,3
Vollmilch	2,48	97,0	-11,4	-1,7
Eier	1,57	104,2	+9,2	+1,0
Speisefette und Öle	2,59	108,1	-0,2	+5,0
Butter	1,26	98,2	-3,4	+13,5
Margarine	0,64	113,6	+1,6	-2,4
Obst	8,76	133,5	+5,9	+0,2
Gemüse (einschl. Kartoffeln)	11,26	111,3	+10,7	+1,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	116,0	+2,2	+0,2
Tabakwaren	20,97	123,4	+3,5	+0,2
Bekleidung und Schuhe	44,93	101,3	+0,2	-4,4
Bekleidung	36,28	101,0	+0,6	-4,3
Schuhe	8,65	102,4	-1,7	-5,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	108,9	-0,1	-
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	108,9	+1,3	+0,2
Nettokalnmieten	209,93	108,9	+1,2	+0,2
Wohnungsnebenkosten	31,07	108,8	+1,6	-
Haushaltsenergie	68,19	108,5	-4,7	-0,6
Strom	26,21	126,7	+1,0	+0,1
Gas	14,46	109,1	-3,0	-0,3
Heizöl	11,11	75,1	-18,1	-4,3
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	100,9	-9,0	-0,6
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	103,9	+0,5	-0,5
Heimtextilien	3,55	110,5	+2,4	-1,0
Gesundheitspflege	44,44	105,5	+1,4	+0,1
Verkehr	134,73	105,2	-1,9	-0,2
Kraftstoffe	38,37	91,3	-11,7	-1,8
Nachrichtenübermittlung	30,10	90,2	-1,0	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	109,2	+1,8	+3,9
Multimedia	16,29	80,2	+2,3	+1,0
Pauschalreisen	26,83	119,8	+1,3	+16,1
Bildungswesen	8,80	88,9	+1,4	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	112,6	+2,0	-0,2
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	114,1	+2,2	-0,5
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	109,7	+2,4	-

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2015	2016				Veränderung Juli 2016 gegenüber	
		Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli 2015	Juni 2016
	‰	Basis 2010 = 100					%	
Gesamtlebenshaltung	1 000	107,5	107,3	107,7	107,8	108,0	+0,5	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	107,8	108,5	108,7	108,7	109,1	+1,2	+0,3
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	106,5	107,3	107,6	107,6	108,0	+1,4	+0,4
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	107,5	106,9	107,4	107,5	107,7	+0,2	+0,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	112,9	114,6	114,0	113,9	114,3	+1,2	+0,4
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	113,5	115,3	115,5	115,8	116,0	+2,2	+0,2
Bekleidung und Schuhe	44,93	101,1	110,8	109,6	106,0	101,3	+0,2	-4,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	109,0	108,5	108,7	108,9	108,9	-0,1	-
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	107,5	108,5	108,5	108,7	108,9	+1,3	+0,2
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	209,93	107,6	108,5	108,5	108,7	108,9	+1,2	+0,2
Altbauwohnungen	49,27	106,8	108,0	108,0	108,2	108,5	+1,6	+0,3
Neubauwohnungen	160,66	107,8	108,7	108,7	108,8	109,0	+1,1	+0,2
Wohnungsnebenkosten	31,07	107,1	108,6	108,6	108,8	108,8	+1,6	-
Haushaltsenergien	68,19	113,8	107,7	108,7	109,2	108,5	-4,7	-0,6
Strom	26,21	125,4	126,7	126,7	126,6	126,7	+1,0	+0,1
Gas	14,46	112,5	109,6	109,7	109,4	109,1	-3,0	-0,3
Heizöl	11,11	91,7	67,1	73,9	78,5	75,1	-18,1	-4,3
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	110,9	102,7	102,1	101,5	100,9	-9,0	-0,6
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	103,4	104,5	104,8	104,4	103,9	+0,5	-0,5
Gesundheitspflege	44,44	104,0	105,1	105,2	105,4	105,5	+1,4	+0,1
Verkehr	134,73	107,2	103,8	104,8	105,4	105,2	-1,9	-0,2
Nachrichtenübermittlung	30,10	91,1	90,6	90,3	90,2	90,2	-1,0	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	107,3	101,9	104,1	105,1	109,2	+1,8	+3,9
Bildungswesen	8,80	87,7	88,9	88,9	88,9	88,9	+1,4	-
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,67	110,4	112,3	112,5	112,8	112,6	+2,0	-0,2
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	107,1	109,5	109,7	109,7	109,7	+2,4	-
Waren insgesamt	479,77	107,2	107,0	107,2	107,1	106,5	-0,7	-0,6
Verbrauchsgüter	307,89	111,2	108,8	109,4	109,8	109,5	-1,5	-0,2
Nahrungsmittel	90,52	113,0	115,0	114,4	114,3	114,7	+1,5	+0,3
Gebrauchsgüter	171,88	100,1	103,7	103,2	102,4	101,0	+0,9	-1,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	102,7	108,2	107,3	105,7	103,3	+0,5	-2,3
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	97,1	98,6	98,6	98,6	98,5	+1,5	-0,1
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	520,23	107,7	107,5	108,1	108,4	109,4	+1,6	+0,9
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	310,30	107,9	106,9	107,8	108,2	109,8	+1,7	+1,4
Kraffahrerpreisindex	116,34	104,5	100,4	101,6	102,3	101,8	-2,6	-0,5
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	30,65	102,3	103,3	103,4	103,5	103,6	+1,3	+0,1
Kraftstoffe	38,37	103,3	87,2	90,9	92,9	91,3	-11,7	-1,8
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	6,95	106,2	107,0	106,5	106,8	106,9	+0,6	+0,1
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	21,29	112,9	116,4	116,2	116,0	116,1	+2,8	+0,1
Garagenmiete	3,02	105,7	106,4	106,4	106,1	106,1	+0,4	-

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2015	2016		Veränderung Juli 2016 gegenüber	
	July	June	July	July 2015	June 2016
	Basis 2010 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,9	113,9	114,3	+1,2	+0,4
Nahrungsmittel	113,0	114,3	114,7	+1,5	+0,3
Brot und Getreideerzeugnisse	111,9	113,3	112,9	+0,9	-0,4
Reis	98,7	97,8	97,1	-1,6	-0,7
Brötchen	110,0	111,3	111,3	+1,2	-
Nudeln	108,2	110,1	108,7	+0,5	-1,3
Pizza, tiefgefroren oder frisch	112,0	114,0	112,9	+0,8	-1,0
Mehl	107,3	110,9	111,5	+3,9	+0,5
Fleisch, Fleischwaren	117,0	117,3	117,2	+0,2	-0,1
Rindfleisch	119,2	117,4	115,9	-2,8	-1,3
Schweinefleisch	124,2	130,7	132,2	+6,4	+1,1
Geflügelfleisch	117,6	118,7	118,6	+0,9	-0,1
Fleisch- und Wurstwaren	116,8	115,1	114,6	-1,9	-0,4
zubereitetes Fleisch	107,5	106,7	107,4	-0,1	+0,7
Fische, Fischwaren	117,1	120,1	121,4	+3,7	+1,1
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	119,0	/	125,1	+5,1	/
Fische, geräuchert	126,3	126,3	126,4	+0,1	+0,1
Fischwaren	111,6	114,9	115,0	+3,0	+0,1
Molkereiprodukte und Eier	111,5	105,3	105,6	-5,3	+0,3
Milch	109,6	98,8	97,0	-11,5	-1,8
Joghurt	114,7	110,3	115,0	+0,3	+4,3
Käse	108,3	104,9	104,4	-3,6	-0,5
Speisequark	133,7	109,9	109,2	-18,3	-0,6
Sahne	122,3	104,2	103,4	-15,5	-0,8
Fertigdessert	118,3	113,1	113,4	-4,1	+0,3
Eier	95,4	103,2	104,2	+9,2	+1,0
Speisefette und -öle	108,3	103,0	108,1	-0,2	+5,0
Butter	101,7	86,5	98,2	-3,4	+13,5
Margarine	111,8	116,4	113,6	+1,6	-2,4
Speiseöl	117,1	120,9	121,5	+3,8	+0,5
Obst	126,1	133,2	133,5	+5,9	+0,2
Zitrusfrüchte	117,2	123,8	137,1	+17,0	+10,7
Bananen	116,0	117,3	116,8	+0,7	-0,4
Äpfel	132,1	128,2	140,5	+6,4	+9,6
Birnen	117,2	116,1	115,8	-1,2	-0,3
Weintrauben	117,7	129,5	124,2	+5,5	-4,1
Obstkonserven	124,0	127,9	128,8	+3,9	+0,7
Gemüse einschl. Kartoffeln	100,5	109,4	111,3	+10,7	+1,7
Blattsalate, Lauch	84,2	/	94,4	+12,1	/
Kohlgemüse	97,8	/	123,2	+26,0	/
Tomaten	66,8	75,7	78,5	+17,5	+3,7
Champignons oder andere Pilze	101,1	104,6	103,3	+2,2	-1,2
tiefgefrorenes Gemüse	107,5	106,7	106,8	-0,7	+0,1
Gemüsekonserven	117,0	120,9	121,2	+3,6	+0,2
Kartoffeln	122,7	145,2	147,9	+20,5	+1,9
Pommes frites, tiefgefroren	115,3	119,0	118,9	+3,1	-0,1
Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	112,9	114,3	113,8	+0,8	-0,4
Zucker	105,6	102,6	102,9	-2,6	+0,3
Marmelade	108,1	106,9	106,5	-1,5	-0,4
Bienenhonig	117,9	122,6	122,6	+4,0	-
Schokolade	116,3	118,8	118,0	+1,5	-0,7
Pralinen	113,9	119,9	119,3	+4,7	-0,5
Bonbons	114,1	115,4	115,1	+0,9	-0,3
Speiseeis	109,6	112,1	110,3	+0,6	-1,6
kakaohaltiger Brotaufstrich	118,2	119,9	118,2	-	-1,4
Gewürze, Speisezutaten, Kindernahrung	109,2	109,6	110,1	+0,8	+0,5
Tomatenketchup	109,8	109,9	112,9	+2,8	+2,7
Speisesalze, Gewürze	119,0	120,4	120,4	+1,2	-
Suppen	108,2	108,1	109,0	+0,7	+0,8
Säuglingsnahrung, Kinderkost	112,2	115,4	115,1	+2,6	-0,3
Senf	108,8	107,8	108,5	-0,3	+0,6

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2015	2016		Veränderung Juli 2016 gegenüber	
	July	Juni	July	July 2015	Juni 2016
	Basis 2010 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	112,1	111,4	111,4	-0,6	-
Kaffee, Tee, Kakao	121,1	115,6	115,5	-4,6	-0,1
Kaffee	126,8	119,0	118,9	-6,2	-0,1
Tee	103,8	104,5	104,2	+0,4	-0,3
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	107,9	109,4	109,5	+1,5	+0,1
Mineralwasser	105,3	104,4	104,2	-1,0	-0,2
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	103,9	104,0	103,4	-0,5	-0,6
Fruchtsäfte	111,2	116,2	116,4	+4,7	+0,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	113,5	115,8	116,0	+2,2	+0,2
alkoholische Getränke	106,4	106,6	106,7	+0,3	+0,1
Spirituosen	105,9	106,4	106,8	+0,8	+0,4
Weine	108,3	106,1	105,9	-2,2	-0,2
Bier	105,3	107,0	107,1	+1,7	+0,1
Tabakwaren	119,2	123,2	123,4	+3,5	+0,2
Zigaretten	116,6	120,3	120,5	+3,3	+0,2
Zigarren und Zigarillos	113,5	114,6	115,0	+1,3	+0,3
Tabak	139,4	146,6	146,6	+5,2	-
Bekleidung und Schuhe	101,1	106,0	101,3	+0,2	-4,4
Bekleidung	100,4	105,5	101,0	+0,6	-4,3
Bekleidungsartikel	99,8	104,8	99,9	+0,1	-4,7
Herrenbekleidung	98,0	103,5	99,0	+1,0	-4,3
Damenbekleidung	101,0	105,3	99,9	-1,1	-5,1
Kinderbekleidung	98,4	105,7	102,5	+4,2	-3,0
Handschuhe, Kopfbedeckung, Kurzwaren	100,1	109,7	106,9	+6,8	-2,6
Änderungen und chemische Reinigung	108,7	111,3	111,2	+2,3	-0,1
Schuhe	104,2	108,1	102,4	-1,7	-5,3
Schuhe und Zubehör	103,8	107,8	101,9	-1,8	-5,5
Herrenschuhe	105,9	106,4	101,3	-4,3	-4,8
Damenschuhe	103,3	108,7	102,2	-1,1	-6,0
Kinderschuhe	100,1	102,6	94,7	-5,4	-7,7
Hausschuhe	107,3	116,1	115,0	+7,2	-0,9
Schuhreparaturen	116,6	117,7	117,9	+1,1	+0,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	109,0	108,9	108,9	-0,1	-
Nettokaltmieten	107,6	108,7	108,9	+1,2	+0,2
Wohnungsreparaturen	111,2	113,1	113,5	+2,1	+0,4
Tapeten, Farben usw.	108,3	110,6	110,6	+2,1	-
Handwerkerleistungen	114,1	/	116,2	+1,8	/
Wohnungsnebenkosten	107,1	108,8	108,8	+1,6	-
Strom, Gas und andere Brennstoffe	113,8	109,2	108,5	-4,7	-0,6
Strom	125,4	126,6	126,7	+1,0	+0,1
Gas	112,5	109,4	109,1	-3,0	-0,3
Heizöl	91,7	78,5	75,1	-18,1	-4,3
feste Brennstoffe	116,2	108,4	108,0	-7,1	-0,4
Zentralheizung, Fernwärme	110,9	101,5	100,9	-9,0	-0,6

Noch: **1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen**

Merkmal	2015	2016		Veränderung Juli 2016 gegenüber	
	July	June	July	July 2015	June 2016
	Basis 2010 = 100			%	
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	103,4	104,4	103,9	+0,5	-0,5
Möbel und Inneneinrichtungen	103,7	105,0	104,4	+0,7	-0,6
Möbel und Leuchten	103,6	104,6	104,2	+0,6	-0,4
Teppiche und andere Bodenbeläge	99,3	103,4	101,0	+1,7	-2,3
Abschleifen und Versiegeln von Parkettfußböden	114,2	115,7	115,7	+1,3	-
Heimtextilien	107,9	111,6	110,5	+2,4	-1,0
Haushaltsgeräte	93,9	94,6	94,7	+0,9	+0,1
elektrische Haushaltsgroßgeräte	92,5	92,8	93,1	+0,6	+0,3
Waschmaschinen	96,5	100,4	101,3	+5,0	+0,9
Herd mit Backofen	86,5	84,8	85,6	-1,0	+0,9
elektrische Kleingeräte für den Haushalt	94,8	95,7	95,5	+0,7	-0,2
Reparatur an Haushaltsgeräten	111,3	116,3	116,5	+4,7	+0,2
Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	108,4	110,7	109,9	+1,4	-0,7
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	105,1	104,3	103,9	-1,1	-0,4
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	109,0	109,0	108,4	-0,6	-0,6
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	102,6	103,7	102,5	-0,1	-1,2
Vollwaschmittel	105,1	107,0	105,4	+0,3	-1,5
Dienstleistungen von Haushaltshilfen	120,1	/	118,6	-1,2	/
Gesundheitspflege	104,0	105,4	105,5	+1,4	+0,1
medizinische Erzeugnisse	112,3	113,6	114,0	+1,5	+0,4
pharmazeutische Erzeugnisse	114,1	116,2	116,8	+2,4	+0,5
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	100,8	98,0	98,2	-2,6	+0,2
therapeutische Geräte	111,6	112,6	112,7	+1,0	+0,1
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	90,7	91,4	91,4	+0,8	-
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	116,3	119,5	119,5	+2,8	-
Verkehr	107,2	105,4	105,2	-1,9	-0,2
Kauf von Fahrzeugen	102,4	103,7	103,8	+1,4	+0,1
Kraftfahrzeuge	102,0	103,1	103,2	+1,2	+0,1
Motorräder	104,4	105,3	105,4	+1,0	+0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz	106,3	102,3	101,5	-4,5	-0,8
Ersatzteile und Zubehör	105,9	106,6	106,6	+0,7	-
Kraftstoffe	103,3	92,8	91,3	-11,6	-1,6
Motorenöl	119,2	119,3	121,1	+1,6	+1,5
Wartung und Reparaturen	113,6	117,4	117,6	+3,5	+0,2
Kraftfahrzeugsteuer	98,0	98,0	98,0	-	-
Verkehrsdienstleistungen	117,5	119,0	120,0	+2,1	+0,8
Personenbeförderung im Schienenverkehr	111,5	111,6	111,6	+0,1	-
Taxifahrt	124,7	127,9	127,9	+2,6	-
Personenbeförderung im Luftverkehr	126,3	122,3	129,9	+2,9	+6,2
Personenbeförderung in Verkehrsverbänden	117,3	120,7	120,7	+2,9	-
Möbeltransporte	106,5	107,2	107,4	+0,8	+0,2
Nachrichtenübermittlung	91,1	90,2	90,2	-1,0	-
Post- und Kurierdienstleistungen	105,5	110,7	110,7	+4,9	-
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	67,9	66,3	67,2	-1,0	+1,4
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	91,3	89,9	89,8	-1,6	-0,1

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2015	2016		Veränderung Juli 2016 gegenüber	
	Juli	Juni	Juli	Juli 2015	Juni 2016
	Basis 2010 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	107,3	105,1	109,2	+1,8	+3,9
Multimedia	78,4	79,4	80,2	+2,3	+1,0
Empfangs- und Aufnahmegeräte für Bild und Ton	71,0	71,1	70,5	-0,7	-0,8
Fernsehgeräte	57,0	56,3	55,4	-2,8	-1,6
Foto- und Filmausrüstungen	83,7	88,3	90,8	+8,5	+2,8
digitale Kamera	79,9	86,6	89,1	+11,5	+2,9
PC und sonstige Informationsverarbeitungsgeräte	71,4	73,0	73,3	+2,7	+0,4
Personalcomputer	59,2	61,6	62,4	+5,4	+1,3
Notebook	56,4	58,4	59,1	+4,8	+1,2
Reparaturen an Unterhaltungselektronik	110,8	112,9	114,4	+3,2	+1,3
andere langlebige Gebrauchsgüter	111,4	113,4	113,5	+1,9	+0,1
Wohnmobile und Wohnwagen	113,4	115,6	115,7	+2,0	+0,1
Musikinstrumente	107,3	108,9	109,0	+1,6	+0,1
Freizeit- und Gartenartikel, Haustiere	103,5	104,3	103,8	+0,3	-0,5
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	98,1	99,9	99,0	+0,9	-0,9
Sport- und Campingartikel	104,0	104,6	103,5	-0,5	-1,1
Blumen und Gartenbedarf	110,3	111,9	112,4	+1,9	+0,4
Haustiere und Tierhaltung	100,6	98,8	97,7	-2,9	-1,1
Freizeit und Kulturdienstleistungen	111,2	113,6	114,1	+2,6	+0,4
Sport- und Erholungsdienstleistungen	116,9	119,8	121,1	+3,6	+1,1
Opern-, Theater-, Konzert- und Kinobesuche	113,1	116,0	116,9	+3,4	+0,8
Rundfunk, Fernseh- oder Kabelgebühren	97,8	98,6	98,6	+0,8	-
Entgelt für Glücksspiele	117,2	120,0	120,0	+2,4	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	114,4	117,1	117,9	+3,1	+0,7
Bücher	103,1	103,5	104,5	+1,4	+1,0
Zeitungen und Zeitschriften	128,0	133,0	133,8	+4,5	+0,6
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	106,0	107,8	107,8	+1,7	-
Schreibwaren und Zeichenmaterial	107,9	110,9	111,3	+3,2	+0,4
Pauschalreisen	118,3	103,2	119,8	+1,3	+16,1
Bildungswesen	87,7	88,9	88,9	+1,4	-
Kindergartenbeitrag	114,5	/	118,7	+3,7	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	110,4	112,8	112,6	+2,0	-0,2
Verpflegungsdienstleistungen	110,0	112,2	112,2	+2,0	-
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	110,0	112,1	112,1	+1,9	-
Verzehr in Kantinen und Mensen	110,5	113,2	112,9	+2,2	-0,3
Beherbergungsdienstleistungen	111,6	114,7	114,1	+2,2	-0,5
Andere Waren und Dienstleistungen	107,1	109,7	109,7	+2,4	-
Körperpflege	103,9	104,4	104,2	+0,3	-0,2
Friseurleistungen	108,5	110,3	110,6	+1,9	+0,3
elektrische Geräte für die Körperpflege	100,4	101,4	101,9	+1,5	+0,5
Körperpflegemittel	100,2	99,6	99,0	-1,2	-0,6
Toilettenpapier	97,3	97,5	97,6	+0,3	+0,1
persönliche Gebrauchsgegenstände	109,8	118,2	116,6	+6,2	-1,4
Schmuck und Uhren	113,3	124,8	123,1	+8,6	-1,4
Sonnenbrillen	102,2	103,1	103,0	+0,8	-0,1
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	121,5	124,6	125,0	+2,9	+0,3
Versicherungsdienstleistungen	106,1	109,4	109,5	+3,2	+0,1
Finanzdienstleistungen	83,4	/	84,1	+0,8	/

2.3 Verbraucherpreisindex: Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	ingesamt		Nettomieten ²⁾						Wohnungsnebenkosten ³⁾	
			zusammen		in					
	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	Altbauwohnungen		Neubauwohnungen		2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %
2010 = 100					Veränderung gegenüber Vormonat in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vormonat in %			
Wägungsanteil in %	241,00	x	209,93	x	49,27	x	160,66	x	31,07	x
2005 D	94,8	+1,1	95,0	+1,1	96,0	+1,1	94,8	+1,0	93,8	+1,8
2006 D	95,8	+1,1	96,0	+1,1	96,8	+0,8	95,8	+1,1	94,6	+0,9
2007 D	96,8	+1,0	96,9	+0,9	97,7	+0,9	96,8	+1,0	96,2	+1,7
2008 D	97,7	+0,9	97,7	+0,8	98,4	+0,7	97,6	+0,8	97,9	+1,8
2009 D	98,7	+1,0	98,7	+1,0	98,8	+0,4	98,7	+1,1	98,7	+0,8
2010 D	100	+1,3	100	+1,3	100	+1,2	100	+1,3	100	+1,3
2011 D	101,8	+1,8	101,7	+1,7	101,8	+1,8	101,7	+1,7	102,4	+2,4
2012 D	103,1	+1,3	103,1	+1,4	103,3	+1,5	103,0	+1,3	103,3	+0,9
2013 D	104,7	+1,6	104,7	+1,6	104,9	+1,5	104,6	+1,6	104,7	+1,4
2014 D	106,5	+1,7	106,6	+1,8	106,7	+1,7	106,6	+1,9	105,8	+1,1
2015 D	107,5	+0,9	107,6	+0,9	106,9	+0,2	107,8	+1,1	107,1	+1,2
2012 Januar	102,6	+0,3	102,5	+0,2	102,9	+0,3	102,4	+0,2	103,1	+0,7
2012 Februar	102,6	–	102,6	+0,1	103,0	+0,1	102,4	–	103,1	–
2012 März	102,7	+0,1	102,6	–	103,0	–	102,5	+0,1	103,1	–
2012 April	102,8	+0,1	102,8	+0,2	103,1	+0,1	102,7	+0,2	103,1	–
2012 Mai	102,9	+0,1	102,9	+0,1	103,2	+0,1	102,8	+0,1	103,2	+0,1
2012 Juni	102,9	–	102,9	–	103,2	–	102,8	–	103,3	+0,1
2012 Juli	103,1	+0,2	103,0	+0,1	103,2	–	103,0	+0,2	103,4	+0,1
2012 August	103,2	+0,1	103,2	+0,2	103,4	+0,2	103,1	+0,1	103,4	–
2012 September	103,4	+0,2	103,4	+0,2	103,7	+0,3	103,3	+0,2	103,4	–
2012 Oktober	103,6	+0,2	103,6	+0,2	103,8	+0,1	103,5	+0,2	103,4	–
2012 November	103,6	–	103,6	–	103,8	–	103,5	–	103,4	–
2012 Dezember	103,6	–	103,6	–	103,7	–0,1	103,5	–	103,4	–
2013 Januar	103,9	+0,3	103,8	+0,2	104,1	+0,4	103,7	+0,2	104,5	+1,1
2013 Februar	104,1	+0,2	104,1	+0,3	104,3	+0,2	104,0	+0,3	104,5	–
2013 März	104,2	+0,1	104,2	+0,1	104,3	–	104,1	+0,1	104,4	–0,1
2013 April	104,3	+0,1	104,3	+0,1	104,4	+0,1	104,3	+0,2	104,6	+0,2
2013 Mai	104,4	+0,1	104,4	+0,1	104,6	+0,2	104,3	–	104,6	–
2013 Juni	104,5	+0,1	104,5	+0,1	104,6	–	104,5	+0,2	104,8	+0,2
2013 Juli	104,7	+0,2	104,7	+0,2	105,0	+0,4	104,6	+0,1	104,8	–
2013 August	104,8	+0,1	104,8	+0,1	105,1	+0,1	104,7	+0,1	104,8	–
2013 September	104,9	+0,1	104,9	+0,1	105,2	+0,1	104,8	+0,1	104,8	–
2013 Oktober	105,0	+0,1	105,0	+0,1	105,4	+0,2	104,9	+0,1	104,8	–
2013 November	105,6	+0,6	105,7	+0,7	105,9	+0,5	105,6	+0,7	104,8	–
2013 Dezember	105,6	–	105,7	–	105,9	–	105,6	–	104,9	+0,1
2014 Januar	105,8	+0,2	105,8	+0,1	105,9	–	105,8	+0,2	105,7	+0,8
2014 Februar	105,9	+0,1	106,0	+0,2	106,1	+0,2	105,9	+0,1	105,6	–0,1
2014 März	106,1	+0,2	106,1	+0,1	106,1	–	106,1	+0,2	105,8	+0,2
2014 April	106,4	+0,3	106,4	+0,3	106,4	+0,3	106,5	+0,4	105,8	–
2014 Mai	106,4	–	106,5	+0,1	106,6	+0,2	106,5	–	105,8	–
2014 Juni	106,5	+0,1	106,6	+0,1	106,6	–	106,6	+0,1	105,9	+0,1
2014 Juli	106,6	+0,1	106,7	+0,1	106,7	+0,1	106,7	+0,1	105,9	–
2014 August	106,6	–	106,7	–	106,7	–	106,7	–	105,9	–
2014 September	106,7	+0,1	106,8	+0,1	106,7	–	106,9	+0,2	105,9	–
2014 Oktober	107,0	+0,3	107,1	+0,3	107,2	+0,5	107,1	+0,2	105,9	–
2014 November	107,1	+0,1	107,2	+0,1	107,4	+0,2	107,2	+0,1	105,9	–
2014 Dezember	107,1	–	107,2	–	107,4	–	107,2	–	105,9	–
2015 Januar	107,2	+0,1	107,2	–	107,0	–0,4	107,3	+0,1	106,9	+0,9
2015 Februar	107,2	–	107,2	–	106,7	–0,3	107,4	+0,1	107,0	+0,1
2015 März	107,2	–	107,3	+0,1	106,6	–0,1	107,5	+0,1	107,0	–
2015 April	107,3	+0,1	107,3	–	106,6	–	107,6	+0,1	107,0	–
2015 Mai	107,3	–	107,4	+0,1	106,6	–	107,6	–	107,0	–
2015 Juni	107,5	+0,2	107,5	+0,1	106,7	+0,1	107,8	+0,2	107,1	+0,1
2015 Juli	107,5	–	107,6	+0,1	106,8	+0,1	107,8	–	107,1	–
2015 August	107,6	+0,1	107,7	+0,1	106,9	+0,1	107,9	+0,1	107,1	–
2015 September	107,7	+0,1	107,8	+0,1	107,1	+0,2	108,0	+0,1	107,2	+0,1
2015 Oktober	107,7	–	107,8	–	107,1	–	108,0	–	107,2	–
2015 November	107,8	+0,1	107,9	+0,1	107,3	+0,2	108,0	–	107,2	–
2015 Dezember	107,9	+0,1	107,9	–	107,3	–	108,1	+0,1	107,5	+0,3
2016 Januar	108,2	+0,3	108,1	+0,2	107,4	+0,1	108,3	+0,2	108,6	+1,0
2016 Februar	108,3	+0,1	108,2	+0,1	107,4	–	108,4	+0,1	108,6	–
2016 März	108,3	–	108,3	+0,1	107,5	+0,1	108,5	+0,1	108,6	–
2016 April	108,5	+0,2	108,5	+0,2	108,0	+0,5	108,7	+0,2	108,6	–
2016 Mai	108,5	–	108,5	–	108,0	–	108,7	–	108,6	–
2016 Juni	108,7	+0,2	108,7	+0,2	108,2	+0,2	108,8	+0,1	108,8	+0,2
2016 Juli	108,9	+0,2	108,9	+0,2	108,5	+0,3	109,0	+0,2	108,8	–
2016 August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegergebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

2.4 Verbraucherpreisindex: Wohnungsnebenkosten

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten			
	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasserentsorgung	andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung
Wägungsanteil in %	7,92	6,87	9,79	6,49
2005 D	95,2	96,4	88,8	96,0
2006 D	96,5	97,0	89,3	96,5
2007 D	97,5	100,1	91,7	96,7
2008 D	98,8	99,9	96,4	96,4
2009 D	99,2	99,1	97,4	99,5
2010 D	100	100	100	100
2011 D	100,8	101,3	103,7	103,5
2012 D	102,1	100,3	104,4	106,3
2013 D	103,5	99,3	105,5	110,6
2014 D	105,2	99,2	107,0	111,8
2015 D	105,8	100,0	107,2	116,2
2012 Januar	101,9	100,3	104,2	105,7
2012 Februar	101,9	100,3	104,2	105,7
2012 März	101,9	100,3	104,1	105,9
2012 April	101,9	100,3	104,1	105,9
2012 Mai	101,9	100,3	104,1	106,4
2012 Juni	101,9	100,3	104,6	106,5
2012 Juli	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 August	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 September	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 Oktober	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 November	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 Dezember	102,3	100,3	104,6	106,5
2013 Januar	103,0	99,4	105,4	110,1
2013 Februar	103,0	99,4	105,4	110,1
2013 März	103,0	99,4	105,3	110,2
2013 April	103,0	99,3	105,6	110,5
2013 Mai	103,0	99,3	105,6	110,5
2013 Juni	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 Juli	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 August	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 September	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 Oktober	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 November	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 Dezember	104,1	99,3	105,6	110,8
2014 Januar	104,9	99,1	106,9	111,8
2014 Februar	104,9	99,2	107,0	111,4
2014 März	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 April	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 Mai	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 Juni	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Juli	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 August	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 September	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Oktober	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 November	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Dezember	105,2	99,2	107,0	112,1
2015 Januar	105,7	100,1	107,2	115,2
2015 Februar	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 März	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 April	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 Mai	105,7	100,0	107,2	115,9
2015 Juni	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 Juli	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 August	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 September	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 Oktober	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 November	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 Dezember	106,4	100,3	107,2	116,9
2016 Januar	108,0	100,7	107,9	118,6
2016 Februar	108,0	100,7	107,9	118,6
2016 März	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 April	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 Mai	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 Juni	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 Juli	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 August	...	...	...	...
2016 September	...	...	...	...
2016 Oktober	...	...	...	...
2016 November	...	...	...	...
2016 Dezember	...	...	...	...

2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	Heizöl und Kraftstoffe	Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	
Wägungsanteil in %	950,52	49,48	931,81	68,19	893,44	106,56	
2005 D	93,5	84,7	94,1	79,7	94,4	81,8	
2006 D	94,5	90,7	94,8	88,0	95,0	88,9	
2007 D	96,5	93,2	96,7	92,0	96,8	92,8	
2008 D	98,4	103,9	98,5	102,4	98,4	101,5	
2009 D	99,6	87,5	98,9	99,4	99,3	95,8	
2010 D	100	100	100	100	100	100	
2011 D	101,6	113,8	101,6	109,8	101,2	110,1	
2012 D	103,2	121,2	103,2	116,3	102,6	116,6	
2013 D	105,3	116,4	104,7	120,8	104,4	118,1	
2014 D	106,9	110,0	106,1	119,8	106,0	115,5	
2015 D	107,9	95,2	106,8	113,4	107,2	107,5	
2012	Januar	102,0	117,7	101,9	114,6	101,5	113,9
	Februar	102,5	121,2	102,6	115,2	102,0	115,6
	März	103,0	124,3	103,2	116,0	102,5	117,5
	April	102,9	124,8	103,1	115,9	102,3	117,9
	Mai	103,0	119,8	103,0	115,4	102,4	115,7
	Juni	103,0	116,5	102,8	114,7	102,4	114,3
	Juli	103,2	118,9	103,2	115,6	102,6	115,5
	August	103,4	125,1	103,5	117,1	102,8	118,7
	September	103,5	126,6	103,6	117,7	102,8	119,6
	Oktober	103,7	122,2	103,6	118,4	103,0	117,7
	November	103,9	120,5	103,7	117,9	103,2	117,0
	Dezember	104,3	117,2	104,1	116,9	103,7	115,6
2013	Januar	103,8	117,3	103,3	120,6	102,9	118,0
	Februar	104,4	120,0	104,0	121,0	103,5	119,2
	März	105,1	116,1	104,5	120,8	104,2	117,6
	April	104,6	115,8	104,0	120,8	103,6	117,9
	Mai	105,1	115,5	104,5	120,3	104,2	117,7
	Juni	105,2	115,6	104,7	120,2	104,3	117,8
	Juli	105,5	119,2	105,1	121,1	104,6	119,5
	August	105,6	117,6	105,1	120,9	104,7	118,8
	September	105,6	117,6	105,0	121,8	104,7	118,9
	Oktober	105,6	114,9	105,0	121,1	104,7	117,6
	November	106,1	112,8	105,4	120,6	105,2	116,6
	Dezember	106,5	114,5	105,8	120,7	105,6	117,4
2014	Januar	106,0	110,8	105,2	120,6	105,1	115,9
	Februar	106,5	111,5	105,8	120,7	105,7	116,3
	März	106,9	110,8	106,2	120,1	106,1	115,8
	April	106,7	113,1	106,0	120,5	105,8	117,0
	Mai	106,5	112,8	105,8	120,3	105,6	116,8
	Juni	106,8	113,7	106,2	120,5	105,9	117,3
	Juli	107,0	113,1	106,3	120,4	106,1	117,0
	August	107,2	111,6	106,4	120,3	106,3	116,3
	September	107,1	112,5	106,5	120,3	106,3	116,7
	Oktober	107,1	108,4	106,3	119,2	106,2	114,8
	November	107,2	106,1	106,3	118,8	106,4	113,6
	Dezember	107,6	95,2	106,4	116,1	106,8	108,5
2015	Januar	106,8	89,8	105,4	113,6	106,0	105,8
	Februar	107,5	94,1	106,2	115,2	106,7	107,7
	März	107,8	98,1	106,7	115,3	107,1	109,4
	April	107,7	100,5	106,8	114,9	107,0	110,3
	Mai	107,7	102,7	106,9	115,3	107,0	111,2
	Juni	107,6	102,5	106,8	114,9	106,9	111,0
	Juli	107,8	100,7	107,0	113,8	107,2	110,0
	August	108,2	95,2	107,2	112,5	107,6	107,3
	September	108,2	92,0	107,0	112,2	107,6	105,6
	Oktober	108,3	91,0	107,1	111,7	107,7	105,0
	November	108,3	91,4	107,2	111,5	107,8	105,1
	Dezember	108,6	84,9	107,3	109,4	108,1	101,9
2016	Januar	107,9	79,7	106,4	107,4	107,3	99,3
	Februar	108,4	78,5	106,9	106,9	107,9	98,5
	März	109,1	81,1	107,7	108,0	108,7	99,8
	April	108,5	82,7	107,2	107,7	108,1	100,3
	Mai	108,7	87,1	107,6	108,7	108,3	102,3
	Juni	108,7	89,6	107,7	109,2	108,3	103,3
	Juli	109,1	87,6	108,0	108,5	108,7	102,3
	August	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...

Noch: 2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

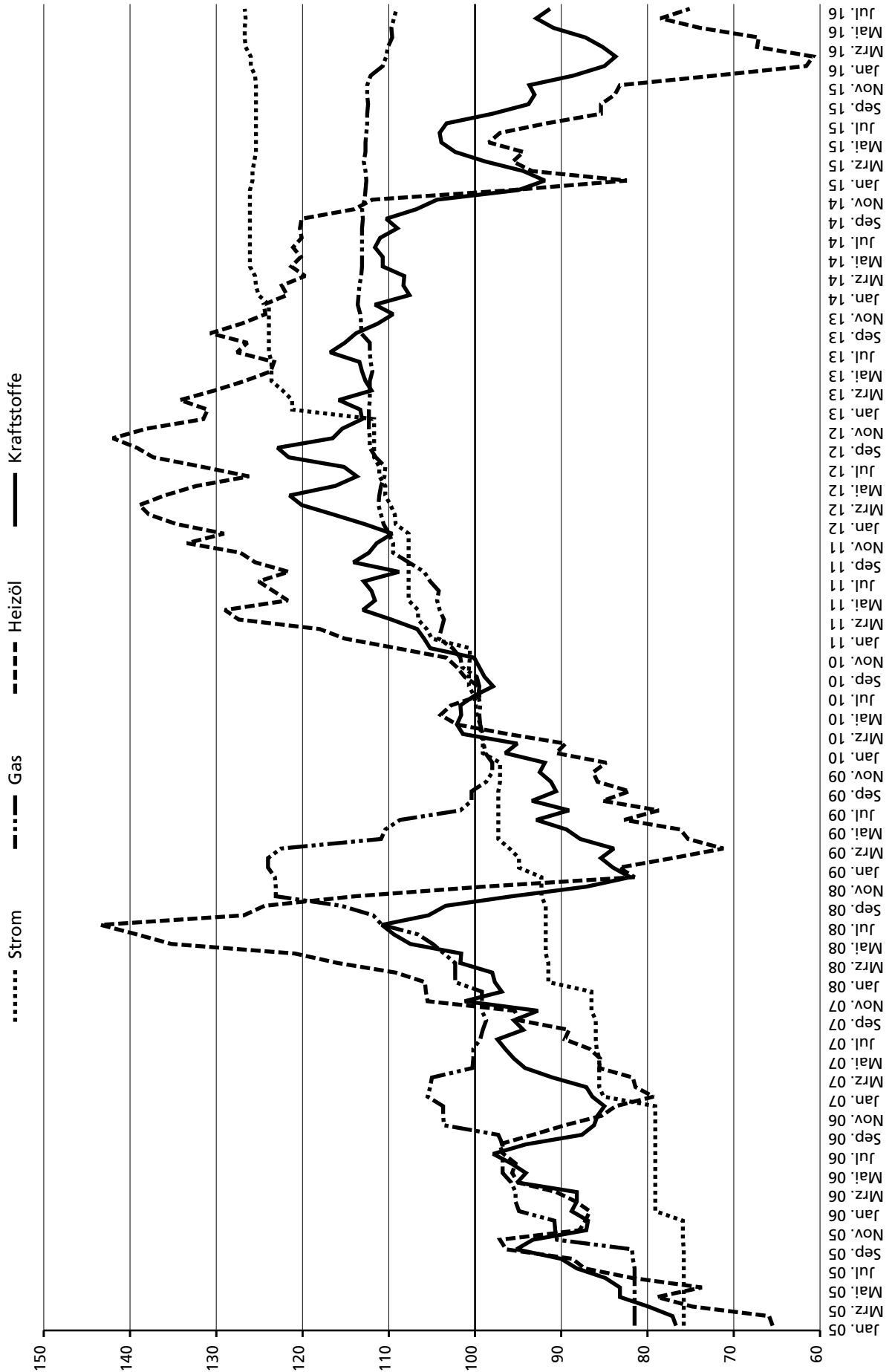
Jahr Monat	Strom	Gas	Zentralheizung, Fernwärme u. a.	Heizöl
Wägungsanteil in %	26,21	14,46	15,36	11,11
2005 D	75,8	83,8	81,9	82,1
2006 D	79,1	98,1	94,5	91,5
2007 D	85,9	100,9	97,8	90,0
2008 D	91,9	110,8	105,3	117,9
2009 D	96,7	108,1	110,1	80,7
2010 D	100	100	100	100
2011 D	107,1	106,0	106,7	124,7
2012 D	110,8	111,3	116,2	135,5
2013 D	123,2	112,6	119,4	127,5
2014 D	125,9	113,1	117,8	117,4
2015 D	125,5	112,6	111,2	88,6
2012 Januar	109,2	110,6	112,7	134,6
2012 Februar	109,3	110,9	113,6	137,8
2012 März	109,8	111,2	114,3	138,9
2012 April	110,4	111,1	115,0	136,0
2012 Mai	110,4	110,9	115,5	132,3
2012 Juni	111,1	110,5	116,0	126,2
2012 Juli	111,1	110,4	116,5	131,6
2012 August	111,7	111,5	117,0	137,3
2012 September	111,7	112,2	117,7	139,2
2012 Oktober	111,7	112,2	118,4	142,0
2012 November	111,7	112,3	118,9	138,1
2012 Dezember	111,7	112,3	119,2	131,5
2013 Januar	121,2	112,3	119,5	131,0
2013 Februar	121,2	112,2	119,6	134,2
2013 März	122,3	112,2	119,7	130,2
2013 April	123,6	112,2	119,7	126,7
2013 Mai	123,6	111,9	119,6	123,7
2013 Juni	123,6	112,1	119,5	123,3
2013 Juli	123,9	112,2	119,6	127,6
2013 August	123,9	112,2	119,6	126,4
2013 September	123,9	113,2	119,4	130,7
2013 Oktober	123,9	113,2	119,3	127,1
2013 November	123,9	113,3	118,9	124,3
2013 Dezember	123,9	113,6	118,8	124,5
2014 Januar	125,1	113,5	118,6	121,8
2014 Februar	125,5	113,4	118,4	122,4
2014 März	125,5	113,2	118,2	119,7
2014 April	126,1	113,1	118,0	121,3
2014 Mai	126,1	113,1	117,9	120,2
2014 Juni	126,1	113,1	117,9	121,1
2014 Juli	126,1	113,1	117,9	120,1
2014 August	126,1	113,1	117,7	120,3
2014 September	126,1	113,0	117,6	120,1
2014 Oktober	126,1	113,1	117,3	114,0
2014 November	126,1	112,8	117,0	111,9
2014 Dezember	126,1	112,7	116,8	95,8
2015 Januar	125,8	112,6	116,1	82,4
2015 Februar	125,8	112,7	115,2	93,4
2015 März	125,6	112,9	114,3	95,6
2015 April	125,4	112,7	113,4	94,4
2015 Mai	125,4	112,7	112,6	98,4
2015 Juni	125,4	112,6	111,8	97,1
2015 Juli	125,4	112,5	110,9	91,7
2015 August	125,4	112,5	110,0	85,4
2015 September	125,4	112,4	108,9	85,4
2015 Oktober	125,4	112,5	107,8	83,8
2015 November	125,4	112,5	106,9	83,2
2015 Dezember	125,5	112,1	106,0	72,2
2016 Januar	126,0	110,7	105,1	61,6
2016 Februar	126,0	110,3	104,4	60,8
2016 März	126,6	110,1	103,6	67,3
2016 April	126,7	109,6	102,7	67,1
2016 Mai	126,7	109,7	102,1	73,9
2016 Juni	126,6	109,4	101,5	78,5
2016 Juli	126,7	109,1	100,9	75,1
2016 August	...	...	...	...
2016 September	...	...	...	...
2016 Oktober	...	...	...	...
2016 November	...	...	...	...
2016 Dezember	...	...	...	...

Noch: 2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Kraftstoffe	Davon		
		Super	Diesel	Autogas
Wägungsanteil in %	38,37	28,38	9,19	0,80
2005 D	85,5	85,8	86,1	.
2006 D	90,6	91,0	90,8	.
2007 D	94,1	94,3	94,6	.
2008 D	100,0	97,9	107,5	.
2009 D	89,3	89,9	87,9	.
2010 D	100	100	100	100
2011 D	110,7	108,9	115,7	116,9
2012 D	117,1	115,5	121,5	123,6
2013 D	113,2	112,0	116,7	117,6
2014 D	107,8	107,0	110,0	110,5
2015 D	97,2	97,8	95,4	93,5
2012				
Januar	112,8	110,8	118,7	116,2
Februar	116,4	114,5	121,8	120,5
März	120,1	118,3	125,0	125,9
April	121,5	120,4	124,5	125,7
Mai	116,2	114,9	119,3	124,8
Juni	113,7	112,6	116,5	122,5
Juli	115,2	114,1	118,0	119,4
August	121,6	120,5	125,1	119,8
September	122,9	121,9	125,8	125,9
Oktober	116,5	114,5	121,7	125,9
November	115,4	112,8	122,5	128,6
Dezember	113,1	110,9	118,7	127,5
2013				
Januar	113,3	111,4	118,2	126,4
Februar	115,8	114,4	119,4	124,8
März	112,0	110,6	115,4	124,8
April	112,7	111,8	114,8	119,6
Mai	113,1	112,2	115,7	116,3
Juni	113,4	112,7	115,4	114,6
Juli	116,8	116,1	119,2	114,0
August	115,1	114,3	117,6	113,8
September	113,8	112,4	118,4	113,3
Oktober	111,3	109,7	116,1	113,9
November	109,5	107,9	114,2	113,1
Dezember	111,6	109,9	116,5	117,0
2014				
Januar	107,6	106,0	111,6	117,1
Februar	108,3	106,8	112,3	115,1
März	108,2	106,9	111,8	113,7
April	110,7	110,0	112,6	112,3
Mai	110,7	110,0	112,5	111,4
Juni	111,6	111,3	112,5	110,8
Juli	111,0	111,1	111,1	109,2
August	109,0	108,4	111,0	108,5
September	110,3	109,8	111,9	108,0
Oktober	106,8	106,4	108,2	107,6
November	104,4	103,4	107,3	107,1
Dezember	95,0	93,9	97,4	104,8
2015				
Januar	91,9	91,2	93,3	103,2
Februar	94,4	93,8	96,0	96,4
März	98,8	98,8	99,0	95,4
April	102,3	102,9	101,3	94,2
Mai	103,9	104,4	103,0	94,7
Juni	104,1	105,3	101,0	94,6
Juli	103,3	105,4	97,8	93,5
August	98,0	100,0	92,4	92,1
September	93,8	94,4	92,3	90,2
Oktober	93,1	93,5	92,2	89,3
November	93,7	94,2	92,5	88,9
Dezember	88,6	89,9	84,2	89,4
2016				
Januar	85,0	86,6	79,7	87,9
Februar	83,7	84,7	80,4	84,5
März	85,2	85,7	83,6	83,3
April	87,2	88,9	82,4	83,2
Mai	90,9	92,1	88,0	83,7
Juni	92,9	93,9	90,6	83,0
Juli	91,3	92,1	89,5	83,2
August	...	...	...	...
September	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...
November	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...

Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex NRW (Basis 2010 = 100)



Grafik: IT.NRW

2.6 Verbraucherpreisindex: Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	insgesamt		davon								
			Kraftwagen einschl. Motor- caravans	Motorräder	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Führer- schein- gebühr	Kraftfahr- zeugver- sicherung	Kraftfahr- zeugsteuer
2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2010 = 100									
Wägungsanteil in %	116,34	x	30,65	1,18	38,37	6,95	21,29	3,02	2,86	6,31	5,71
2005 D	90,1	+3,3	94,1	89,5	85,5	90,8	91,9	98,0	93,2	82,5	95,7
2006 D	92,7	+2,9	95,7	92,3	90,6	93,1	93,1	98,4	93,4	85,1	96,8
2007 D	96,4	+4,0	99,4	94,3	94,1	94,0	97,5	98,7	97,0	90,9	100,2
2008 D	99,2	+2,9	100,1	94,6	100,0	95,5	99,7	99,3	99,1	93,9	100,1
2009 D	96,9	-2,3	100,2	97,0	89,3	99,9	102,5	99,6	101,1	95,9	99,7
2010 D	100	+3,2	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 D	104,3	+4,3	100,8	100,6	110,7	103,4	101,7	100,5	102,8	100,2	98,5
2012 D	106,8	+2,4	100,9	101,0	117,1	105,4	104,3	101,0	103,6	94,8	98,1
2013 D	106,3	-0,5	100,7	101,4	113,2	105,8	107,3	101,9	106,1	98,2	98,0
2014 D	105,2	-1,0	101,2	102,5	107,8	105,5	109,6	105,1	107,5	99,0	98,1
2015 D	102,6	-2,5	102,2	104,2	97,2	106,7	113,0	105,7	109,8	97,4	98,0
2012 Januar	105,1	+0,9	101,1	101,3	112,8	104,9	102,8	100,8	103,4	95,4	98,2
2012 Februar	106,5	+1,3	101,1	101,3	116,4	104,7	103,7	100,8	103,6	95,9	98,1
2012 März	107,7	+1,1	101,0	101,3	120,1	104,3	104,1	100,8	103,3	95,9	98,1
2012 April	108,1	+0,4	101,0	101,3	121,5	105,2	103,7	100,8	103,7	94,2	98,1
2012 Mai	106,4	-1,6	100,9	101,3	116,2	105,0	104,6	100,9	103,1	94,9	98,1
2012 Juni	105,6	-0,8	100,9	101,0	113,7	105,0	104,3	100,9	103,1	95,0	98,1
2012 Juli	106,0	+0,4	101,0	101,0	115,2	105,2	104,1	101,1	103,4	92,8	98,1
2012 August	108,2	+2,1	101,0	100,6	121,6	105,5	104,5	101,1	103,6	92,9	98,1
2012 September	108,5	+0,3	101,0	100,5	122,9	103,5	104,6	101,1	103,7	92,0	98,1
2012 Oktober	106,8	-1,6	101,1	100,8	116,5	107,1	104,6	101,1	104,1	96,0	98,1
2012 November	106,4	-0,4	100,7	100,8	115,4	107,6	104,7	101,1	103,8	96,0	98,0
2012 Dezember	105,7	-0,7	100,4	100,9	113,1	106,4	105,6	101,1	104,1	96,7	98,0
2013 Januar	105,9	+0,2	100,4	101,7	113,3	106,6	105,6	101,2	104,9	98,3	98,0
2013 Februar	107,0	+1,0	100,7	101,2	115,8	106,0	106,7	101,2	106,0	98,3	98,0
2013 März	105,9	-1,0	100,7	101,2	112,0	106,1	107,4	101,9	106,1	98,3	98,0
2013 April	106,1	+0,2	100,8	101,2	112,7	106,8	107,2	101,9	106,2	98,2	98,0
2013 Mai	106,3	+0,2	100,9	101,2	113,1	106,4	107,1	102,0	106,2	98,0	98,0
2013 Juni	106,3	-	100,3	101,2	113,4	106,4	107,5	102,0	106,2	98,0	98,0
2013 Juli	107,4	+1,0	100,6	101,1	116,8	105,5	107,4	102,0	106,2	98,6	98,0
2013 August	106,9	-0,5	100,8	101,0	115,1	105,3	107,3	102,0	106,2	98,7	98,0
2013 September	106,5	-0,4	100,9	101,5	113,8	103,7	107,7	102,0	106,2	99,0	98,0
2013 Oktober	105,6	-0,8	100,9	101,6	111,3	105,3	107,5	102,1	106,5	96,7	98,0
2013 November	105,3	-0,3	100,8	101,6	109,5	106,1	108,3	102,2	106,2	98,2	98,0
2013 Dezember	105,9	+0,6	100,9	102,0	111,6	105,4	108,1	102,2	106,2	98,2	98,0
2014 Januar	104,7	-1,1	100,9	102,0	107,6	105,4	107,9	104,6	106,4	99,6	98,2
2014 Februar	105,2	+0,5	100,8	102,5	108,3	105,6	109,0	104,7	106,5	100,0	98,1
2014 März	105,2	-	100,6	102,6	108,2	105,9	109,6	104,7	106,7	100,0	98,1
2014 April	106,0	+0,8	100,8	102,3	110,7	105,4	109,6	104,8	106,7	99,4	98,0
2014 Mai	106,1	+0,1	101,0	102,3	110,7	104,8	110,0	104,8	107,7	99,4	98,1
2014 Juni	106,4	+0,3	101,2	102,3	111,6	104,6	109,6	104,9	107,7	99,4	98,1
2014 Juli	106,2	-0,2	101,3	102,1	111,0	105,2	109,5	105,3	107,8	98,3	98,1
2014 August	105,6	-0,6	101,5	102,1	109,0	105,4	109,6	105,3	107,8	98,3	98,1
2014 September	106,0	+0,4	101,5	102,4	110,3	105,7	109,5	105,8	107,8	98,5	98,0
2014 Oktober	104,9	-1,0	101,5	102,9	106,8	105,1	109,6	105,8	107,8	98,3	98,0
2014 November	104,3	-0,6	101,5	103,0	104,4	106,7	110,1	105,9	108,1	98,4	98,0
2014 Dezember	101,4	-2,8	101,5	103,0	95,0	106,7	111,5	105,0	108,6	98,3	98,0
2015 Januar	100,6	-0,8	101,7	103,8	91,9	106,7	111,9	105,2	109,2	98,2	98,0
2015 Februar	101,4	+0,8	101,7	103,8	94,4	106,7	111,4	105,4	109,5	99,5	98,0
2015 März	103,1	+1,7	102,1	103,8	98,8	106,6	112,1	105,5	109,7	99,5	98,0
2015 April	104,1	+1,0	102,2	103,9	102,3	106,1	112,4	105,7	109,9	97,2	98,0
2015 Mai	104,8	+0,7	102,2	103,9	103,9	106,5	112,7	105,7	109,9	97,1	98,0
2015 Juni	104,8	-	102,2	104,0	104,1	106,4	112,5	105,7	109,8	97,1	98,0
2015 Juli	104,5	-0,3	102,3	104,4	103,3	106,2	112,9	105,7	109,7	95,6	98,0
2015 August	102,9	-1,5	102,3	104,4	98,0	107,0	113,0	106,0	109,3	96,0	98,0
2015 September	101,7	-1,2	102,3	104,4	93,8	107,0	113,9	106,0	109,9	95,8	98,0
2015 Oktober	101,5	-0,2	102,4	104,4	93,1	107,2	113,9	106,0	110,2	97,2	98,0
2015 November	101,9	+0,4	102,5	104,5	93,7	107,2	114,5	105,9	110,2	97,2	98,0
2015 Dezember	100,4	-1,5	102,7	104,5	88,6	107,2	115,0	105,7	110,5	98,0	98,0
2016 Januar	99,2	-1,2	102,9	104,5	85,0	107,7	114,6	105,8	111,5	98,6	98,0
2016 Februar	99,0	-0,2	102,9	105,1	83,7	107,7	115,4	106,2	111,7	98,0	98,0
2016 März	99,6	+0,6	103,2	105,1	85,2	107,5	115,8	106,3	111,6	97,9	98,0
2016 April	100,4	+0,8	103,3	105,0	87,2	107,0	116,4	106,4	111,3	98,8	98,0
2016 Mai	101,6	+1,2	103,4	105,3	90,9	106,5	116,2	106,4	112,1	99,3	98,0
2016 Juni	102,3	+0,7	103,5	105,3	92,9	106,8	116,0	106,1	112,2	99,3	98,0
2016 Juli	101,8	-0,5	103,6	105,4	91,3	106,9	116,1	106,1	112,9	99,7	98,0
2016 August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016 Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2.7 Verbraucherpreisindex: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen							
	ingesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherbergungs- dienstleistungen	
			zusammen		Verzehr in			
					Restaurants, Gaststätten, Cafes, Straßenverkauf	Kantinen, Mensen		
2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2010 = 100				
Wägungsanteil in %	44,67	x	34,23	x	29,92	4,31	10,44	
2005 D	90,6	+0,1	90,7	+1,0	90,8	89,6	90,5	
2006 D	91,3	+0,8	91,7	+1,1	92,0	89,8	90,1	
2007 D	93,6	+2,5	93,9	+2,4	94,3	90,3	92,8	
2008 D	96,0	+2,6	96,6	+2,9	96,8	95,1	94,5	
2009 D	99,0	+3,1	99,2	+2,7	99,1	99,8	98,4	
2010 D	100	+1,0	100	+0,8	100	100	100	
2011 D	102,0	+2,0	101,5	+1,5	101,5	101,7	103,4	
2012 D	103,8	+1,8	103,2	+1,7	103,0	104,5	105,8	
2013 D	105,7	+1,8	105,2	+1,9	104,9	106,6	107,7	
2014 D	108,1	+2,3	107,3	+2,0	107,2	108,0	110,6	
2015 D	110,8	+2,5	110,0	+2,5	109,9	110,7	113,1	
2012 Januar	103,1	+0,4	102,5	-0,1	102,3	104,0	105,1	
2012 Februar	103,4	+0,3	102,9	+0,4	102,8	103,9	104,7	
2012 März	103,7	+0,3	102,9	-	102,7	104,2	106,5	
2012 April	103,8	+0,1	102,9	-	102,7	104,3	106,7	
2012 Mai	104,0	+0,2	103,0	+0,1	102,8	104,3	107,1	
2012 Juni	103,9	-0,1	103,1	+0,1	102,9	104,3	106,5	
2012 Juli	103,4	-0,5	103,1	-	102,9	104,4	104,3	
2012 August	103,4	-	103,1	-	103,0	104,0	104,3	
2012 September	104,3	+0,9	103,3	+0,2	103,1	104,8	107,6	
2012 Oktober	104,3	-	103,5	+0,2	103,3	104,7	107,2	
2012 November	104,5	+0,2	104,2	+0,7	104,0	105,4	105,4	
2012 Dezember	104,1	-0,4	104,1	-0,1	103,9	105,3	104,1	
2013 Januar	105,2	+1,1	104,3	+0,2	104,1	106,2	107,9	
2013 Februar	105,2	-	104,5	+0,2	104,2	106,2	107,6	
2013 März	105,3	+0,1	104,7	+0,2	104,4	106,3	107,5	
2013 April	105,6	+0,3	105,0	+0,3	104,8	106,4	107,5	
2013 Mai	105,7	+0,1	105,3	+0,3	105,1	106,3	107,0	
2013 Juni	105,9	+0,2	105,4	+0,1	105,2	106,3	107,9	
2013 Juli	105,8	-0,1	105,4	-	105,3	106,3	107,0	
2013 August	105,4	-0,4	104,8	-0,6	104,5	106,9	107,4	
2013 September	106,1	+0,7	105,2	+0,4	104,9	107,1	108,8	
2013 Oktober	106,1	-	105,5	+0,3	105,4	106,8	108,0	
2013 November	106,4	+0,3	105,7	+0,2	105,5	106,9	108,6	
2013 Dezember	106,2	-0,2	106,0	+0,3	105,8	107,1	107,0	
2014 Januar	106,7	+0,5	106,1	+0,1	106,0	107,2	108,4	
2014 Februar	107,0	+0,3	106,2	+0,1	106,1	107,1	109,8	
2014 März	107,4	+0,4	106,8	+0,6	106,7	107,2	109,6	
2014 April	107,4	-	106,9	+0,1	106,7	108,2	108,9	
2014 Mai	108,1	+0,7	107,4	+0,5	107,3	108,3	110,6	
2014 Juni	108,5	+0,4	107,5	+0,1	107,4	108,1	111,9	
2014 Juli	107,9	-0,6	107,3	-0,2	107,2	108,1	110,0	
2014 August	108,1	+0,2	107,4	+0,1	107,2	108,6	110,3	
2014 September	108,8	+0,6	107,8	+0,4	107,6	108,6	112,3	
2014 Oktober	108,7	-0,1	107,7	-0,1	107,6	108,6	111,7	
2014 November	109,2	+0,5	108,2	+0,5	108,2	108,1	112,5	
2014 Dezember	109,0	-0,2	108,6	+0,4	108,6	108,4	110,6	
2015 Januar	109,8	+0,7	109,0	+0,4	108,9	109,7	112,2	
2015 Februar	110,3	+0,5	109,4	+0,4	109,3	110,2	113,2	
2015 März	110,3	-	109,5	+0,1	109,3	110,6	113,1	
2015 April	110,5	+0,2	109,8	+0,3	109,7	110,7	112,9	
2015 Mai	110,5	-	109,9	+0,1	109,7	110,6	112,5	
2015 Juni	110,9	+0,4	110,0	+0,1	109,9	110,4	114,0	
2015 Juli	110,4	-0,5	110,0	-	110,0	110,5	111,6	
2015 August	110,5	+0,1	110,1	+0,1	110,0	110,7	111,8	
2015 September	111,1	+0,5	110,3	+0,2	110,3	110,6	113,6	
2015 Oktober	111,4	+0,3	110,6	+0,3	110,5	111,2	114,0	
2015 November	111,5	+0,1	110,8	+0,2	110,7	111,4	113,8	
2015 Dezember	111,8	+0,3	110,9	+0,1	110,8	111,6	114,8	
2016 Januar	112,0	+0,2	111,1	+0,2	111,0	112,0	114,7	
2016 Februar	111,9	-0,1	111,4	+0,3	111,3	112,1	113,8	
2016 März	112,3	+0,4	111,8	+0,4	111,8	112,4	113,8	
2016 April	112,3	-	111,9	+0,1	111,9	112,0	113,7	
2016 Mai	112,5	+0,2	112,0	+0,1	112,0	111,5	114,5	
2016 Juni	112,8	+0,3	112,2	+0,2	112,1	113,2	114,7	
2016 Juli	112,6	-0,2	112,2	-	112,1	112,9	114,1	
2016 August	...	...	...	...	...	...	...
2016 September	...	...	...	...	...	...	...
2016 Oktober	...	...	...	...	...	...	...
2016 November	...	...	...	...	...	...	...
2016 Dezember	...	...	...	...	...	...	...

3. Verbraucherpreisindex

Basis 2010 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1962	26,5	26,5	26,6	26,8	26,9	26,9	26,9	26,7	26,7	26,8	26,9	27,1	26,8	.
1963	27,4	27,6	27,7	27,7	27,7	27,5	27,5	27,4	27,5	27,7	27,8	28,1	27,6	+3,0
1964	28,2	28,2	28,3	28,3	28,3	28,2	28,2	28,2	28,2	28,4	28,5	28,6	28,3	+2,5
1965	28,7	28,7	28,8	28,9	29,1	29,1	29,2	29,2	29,3	29,4	29,7	29,8	29,2	+3,2
1966	29,9	30,0	30,0	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,6	30,6	30,3	+3,8
1967	30,7	30,8	30,8	30,9	30,9	31,0	31,0	30,8	30,8	30,9	31,0	31,0	30,9	+2,0
1968	31,2	31,3	31,4	31,5	31,3	31,4	31,3	31,2	31,2	31,3	31,6	31,7	31,4	+1,6
1969	32,0	32,0	32,0	32,0	32,1	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,2	32,0	+1,9
1970	32,6	32,8	32,9	33,0	33,0	33,2	33,2	33,1	33,1	33,3	33,4	33,4	33,1	+3,4
1971	34,1	34,3	34,6	34,6	34,6	34,7	34,8	34,8	34,9	35,1	35,2	35,4	34,8	+5,1
1972	35,8	35,9	36,0	36,2	36,4	36,5	36,7	36,9	37,1	37,1	37,3	37,6	36,6	+5,2
1973	38,1	38,3	38,5	38,8	39,1	39,4	39,5	39,4	39,4	39,5	40,0	40,7	39,2	+7,1
1974	40,8	40,9	41,0	41,4	41,7	41,9	42,0	42,0	42,1	42,3	42,7	42,7	41,8	+6,6
1975	43,2	43,4	43,7	44,0	44,4	44,7	44,7	44,6	44,7	44,9	45,0	45,3	44,4	+6,2
1976	45,6	46,0	46,0	46,1	46,2	46,4	46,2	46,6	46,6	46,7	46,8	46,8	46,3	+4,3
1977	47,3	47,4	47,7	47,9	48,0	48,2	48,2	48,2	48,2	48,4	48,4	48,6	48,0	+3,7
1978	48,8	49,1	49,3	49,4	49,4	49,6	49,6	49,5	49,4	49,6	49,8	49,9	49,5	+3,1
1979	50,2	50,5	50,9	51,1	51,1	51,4	51,8	52,0	52,1	52,2	52,4	52,6	51,5	+4,0
1980	52,9	53,6	53,9	54,1	54,3	54,6	54,7	54,7	54,9	54,9	55,2	55,5	54,4	+5,6
1981	56,1	56,5	57,0	57,4	57,6	57,8	58,2	58,4	58,8	58,9	59,3	59,5	58,0	+6,6
1982	60,1	60,2	60,2	60,2	60,8	61,5	61,5	61,5	61,5	61,8	62,1	62,2	61,1	+5,3
1983	62,4	62,5	62,5	62,5	62,8	62,8	63,1	63,4	63,6	63,6	63,7	63,7	63,1	+3,3
1984	64,1	64,1	64,2	64,4	64,4	64,5	64,4	64,2	64,3	64,8	64,9	65,0	64,4	+2,1
1985	65,1	65,4	65,6	65,8	65,8	65,8	65,7	65,5	65,5	65,6	65,8	65,9	65,6	+1,9
1986	66,2	66,0	65,7	65,6	65,5	65,6	65,4	65,1	65,2	65,1	65,0	65,1	65,5	-0,2
1987	65,2	65,4	65,4	65,5	65,5	65,6	65,6	65,5	65,4	65,5	65,5	65,6	65,5	+0,0
1988	65,9	66,0	66,1	66,2	66,2	66,3	66,2	66,2	66,2	66,3	66,5	66,7	66,2	+1,1
1989	67,4	67,5	67,5	67,9	68,1	68,1	68,0	68,0	68,1	68,2	68,4	68,7	68,0	+2,7
1990	68,9	69,2	69,3	69,4	69,5	69,6	69,5	69,7	69,9	70,4	70,3	70,3	69,7	+2,5
1991	70,7	71,1	71,1	71,2	71,6	71,8	72,7	72,8	72,7	72,8	73,2	73,2	72,1	+3,4
1992	73,6	74,0	74,3	74,6	74,9	75,0	75,2	75,2	75,1	75,2	75,6	75,7	74,9	+3,9
1993	76,1	76,6	77,0	77,0	77,2	77,5	77,7	77,8	77,6	77,6	77,7	77,9	77,3	+3,2
1994	78,4	78,9	78,9	78,9	79,2	79,5	79,6	79,7	79,6	79,6	79,6	79,8	79,3	+2,6
1995	80,0	80,4	80,5	80,7	80,7	80,9	81,1	80,9	80,9	80,9	80,9	81,1	80,8	+1,9
1996	81,1	81,6	81,7	81,7	81,9	81,9	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,3	81,9	+1,4
1997	82,8	83,3	83,3	83,1	83,4	83,5	84,0	84,1	83,9	83,8	83,8	83,9	83,6	+2,1
1998	83,9	84,1	83,9	84,0	84,4	84,5	84,7	84,6	84,5	84,3	84,3	84,3	84,3	+0,8
1999	84,1	84,3	84,4	84,7	84,8	84,9	85,3	85,3	85,1	85,1	85,1	85,5	84,9	+0,7
2000	85,8	85,8	85,9	85,9	85,8	86,1	86,5	86,3	86,5	86,4	86,5	87,4	86,2	+1,5
2001	87,0	87,5	87,6	87,9	88,2	88,3	88,4	88,2	88,2	88,0	87,7	88,6	88,0	+2,1
2002	88,7	89,0	89,1	89,1	89,2	89,2	89,4	89,3	89,1	89,1	88,7	89,6	89,1	+1,3
2003	89,6	90,0	90,2	90,0	89,8	90,0	90,2	90,3	90,2	90,1	90,0	90,6	90,1	+1,1
2004	90,6	90,7	91,1	91,3	91,5	91,6	91,8	91,9	91,7	91,8	91,5	92,7	91,5	+1,6
2005	92,1	92,5	92,9	92,7	92,9	93,0	93,3	93,3	93,5	93,6	93,3	94,0	93,1	+1,7
2006	93,5	93,9	94,0	94,3	94,3	94,4	94,7	94,5	94,3	94,4	94,5	95,0	94,3	+1,3
2007	94,9	95,3	95,7	96,2	96,1	96,3	96,6	96,5	96,8	96,9	97,4	97,9	96,4	+2,2
2008	97,4	98,0	98,5	98,3	98,8	99,1	99,6	99,3	99,2	99,0	98,5	98,8	98,7	+2,4
2009	98,3	98,9	98,8	98,9	98,8	99,1	99,0	99,2	98,9	99,0	98,8	99,7	99,0	+0,3
2010	99,1	99,5	100,0	100,0	99,9	99,9	99,9	100,0	100,0	100,2	100,4	101,1	100	+1,0
2011	100,8	101,4	102,0	102,1	102,0	102,1	102,3	102,3	102,7	102,6	102,7	102,9	102,2	+2,2
2012	102,8	103,4	104,1	104,0	103,8	103,6	104,0	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+1,9
2013	104,5	105,1	105,6	105,2	105,6	105,8	106,2	106,2	106,2	106,1	106,4	106,9	105,8	+1,6
2014	106,3	106,8	107,1	107,0	106,8	107,1	107,3	107,4	107,4	107,2	107,1	107,0	107,0	+1,1
2015	105,9	106,8	107,3	107,3	107,5	107,4	107,5	107,6	107,4	107,4	107,5	107,4	107,3	+0,3
2016	106,5	106,9	107,7	107,3	107,7	107,8	108,0	...	...	...	...	...	...	...

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland*)

Basis 2010 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	79,9	80,3	80,3	80,4	80,4	80,5	80,7	80,7	80,7	80,5	80,5	80,8	80,5	.
1996	81,0	81,5	81,5	81,5	81,6	81,7	81,8	81,8	81,8	81,8	81,7	82,0	81,6	+1,4
1997	82,7	82,8	82,8	82,7	82,9	83,0	83,7	83,8	83,6	83,5	83,5	83,7	83,2	+2,0
1998	83,7	83,9	83,8	83,9	84,0	84,1	84,4	84,2	84,0	83,9	83,9	84,0	84,0	+1,0
1999	83,9	84,0	84,0	84,4	84,4	84,5	84,9	84,8	84,6	84,5	84,7	85,0	84,5	+0,6
2000	85,2	85,3	85,3	85,3	85,2	85,6	86,0	85,8	86,0	85,9	86,0	86,7	85,7	+1,4
2001	86,4	86,9	86,9	87,3	87,6	87,7	87,8	87,6	87,6	87,5	87,3	88,1	87,4	+2,0
2002	88,2	88,5	88,7	88,6	88,7	88,7	88,8	88,7	88,7	88,6	88,3	89,1	88,6	+1,4
2003	89,1	89,6	89,7	89,4	89,2	89,5	89,7	89,7	89,6	89,6	89,4	90,1	89,6	+1,1
2004	90,1	90,3	90,6	90,9	91,1	91,1	91,3	91,4	91,2	91,3	91,1	92,1	91,0	+1,6
2005	91,4	91,8	92,2	92,0	92,2	92,3	92,7	92,8	92,9	93,0	92,7	93,4	92,5	+1,6
2006	93,1	93,5	93,5	93,8	93,8	94,0	94,4	94,2	93,9	94,0	94,0	94,7	93,9	+1,5
2007	94,7	95,1	95,3	95,8	95,8	95,8	96,3	96,2	96,4	96,6	97,1	97,7	96,1	+2,3
2008	97,4	97,8	98,3	98,1	98,7	98,9	99,5	99,2	99,1	98,9	98,4	98,8	98,6	+2,6
2009	98,3	98,9	98,7	98,8	98,7	99,0	99,0	99,2	98,9	98,9	98,8	99,6	98,9	+0,3
2010	99,0	99,4	99,9	100,0	99,9	99,9	100,1	100,2	100,1	100,2	100,3	100,9	100	+1,1
2011	100,7	101,3	101,9	101,9	101,9	102,0	102,2	102,3	102,5	102,5	102,7	102,9	102,1	+2,1
2012	102,8	103,5	104,1	103,9	103,9	103,7	104,1	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+2,0
2013	104,5	105,1	105,6	105,1	105,5	105,6	106,1	106,1	106,1	105,9	106,1	106,5	105,7	+1,5
2014	105,9	106,4	106,7	106,5	106,4	106,7	107,0	107,0	107,0	106,7	106,7	106,7	106,6	+0,9
2015	105,5	106,5	107,0	107,0	107,1	107,0	107,2	107,2	107,0	107,0	107,1	107,0	106,9	+0,3
2016	106,1	106,5	107,3	106,9	107,2	107,3	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Siehe auch Seite 10 „Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene“.

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland

Basis 2015 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1996	75,5	76,0	76,1	76,0	76,2	76,2	76,4	76,3	76,3	76,2	76,2	76,5	76,2	.
1997	76,9	77,2	77,1	76,9	77,2	77,4	77,6	77,7	77,4	77,4	77,4	77,5	77,3	+1,5
1998	77,4	77,7	77,5	77,6	77,9	78,0	78,2	78,1	77,8	77,7	77,7	77,7	77,8	+0,6
1999	77,6	77,8	77,9	78,2	78,2	78,3	78,7	78,7	78,4	78,4	78,4	78,7	78,3	+0,6
2000	78,9	79,0	79,0	79,0	78,9	79,3	79,6	79,4	79,6	79,5	79,6	80,4	79,4	+1,4
2001	79,9	80,4	80,4	80,7	81,1	81,2	81,4	81,2	81,1	80,8	80,6	81,5	80,9	+1,9
2002	81,6	81,9	82,0	81,9	82,0	81,9	82,2	82,1	82,0	81,9	81,6	82,5	82,0	+1,4
2003	82,4	82,9	83,0	82,7	82,5	82,7	83,0	83,0	82,9	82,8	82,6	83,4	82,8	+1,0
2004	83,4	83,6	83,9	84,1	84,3	84,3	84,6	84,8	84,4	84,6	84,3	85,2	84,3	+1,8
2005	84,7	85,1	85,4	85,4	85,7	85,8	86,2	86,3	86,6	86,7	86,2	87,1	85,9	+1,9
2006	86,6	86,9	87,0	87,3	87,5	87,6	88,0	87,9	87,5	87,6	87,5	88,3	87,5	+1,8
2007	88,1	88,5	88,7	89,1	89,2	89,3	89,8	89,6	89,8	89,9	90,4	91,0	89,5	+2,3
2008	90,7	91,2	91,6	91,4	92,0	92,3	92,9	92,5	92,5	92,2	91,7	92,0	91,9	+2,8
2009	91,6	92,1	91,9	92,0	91,9	92,3	92,2	92,5	92,1	92,1	92,0	92,9	92,1	+0,2
2010	92,2	92,6	93,1	92,9	93,1	93,1	93,3	93,4	93,3	93,4	93,4	94,5	93,2	+1,1
2011	94,0	94,6	95,2	95,4	95,3	95,4	95,8	95,8	95,9	96,0	96,0	96,7	95,5	+2,5
2012	96,2	97,0	97,4	97,6	97,3	97,2	97,6	97,9	97,9	97,9	97,8	98,6	97,5	+2,1
2013	98,0	98,7	99,2	98,6	98,9	99,0	99,5	99,4	99,4	99,1	99,4	99,9	99,1	+1,6
2014	99,1	99,7	100,0	99,8	99,6	99,9	100,2	100,2	100,2	99,9	99,9	99,9	99,9	+0,8
2015	98,7	99,7	100,2	100,1	100,2	100,1	100,3	100,3	100,1	100,1	100,1	100,1	100	+0,1
2016	99,1	99,5	100,3	99,8	100,2	100,3	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Verbraucherpreisindex für Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

**4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten
der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19**)
Basis 2015 = 100**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1996	70,52	70,82	71,12	71,26	71,43	71,45	71,42	71,38	71,55	71,63	71,65	71,84	71,34	.
1997	72,06	72,22	72,32	72,29	72,50	72,53	72,57	72,69	72,77	72,81	72,91	72,99	72,56	+1,7
1998	72,93	73,12	73,22	73,40	73,55	73,59	73,58	73,61	73,59	73,57	73,57	73,61	73,45	+1,2
1999	73,56	73,72	73,97	74,23	74,28	74,27	74,38	74,47	74,55	74,58	74,69	74,95	74,30	+1,2
2000	74,98	75,22	75,49	75,57	75,66	75,92	75,99	76,05	76,38	76,42	76,58	76,87	75,93	+2,2
2001	76,55	76,78	77,19	77,66	78,03	78,14	77,96	77,90	78,12	78,18	78,13	78,48	77,76	+2,4
2002	78,58	78,70	79,15	79,51	79,65	79,61	79,53	79,59	79,79	79,98	79,92	80,30	79,53	+2,3
2003	80,26	80,58	81,05	81,18	81,13	81,23	81,11	81,23	81,52	81,64	81,67	81,92	81,21	+2,1
2004	81,74	81,93	82,45	82,87	83,14	83,19	83,01	83,17	83,27	83,59	83,53	83,85	82,98	+2,2
2005	83,33	83,64	84,25	84,61	84,79	84,89	84,79	84,99	85,44	85,66	85,47	85,76	84,80	+2,2
2006	85,38	85,62	86,11	86,69	86,93	86,99	86,89	86,96	86,97	87,04	87,07	87,41	86,67	+2,2
2007	86,97	87,22	87,80	88,36	88,57	88,66	88,45	88,51	88,85	89,29	89,77	90,13	88,55	+2,2
2008	89,81	90,13	91,01	91,31	91,88	92,23	92,10	91,97	92,15	92,17	91,73	91,61	91,51	+3,3
2009	90,87	91,24	91,58	91,91	91,95	92,13	91,53	91,83	91,86	92,06	92,17	92,45	91,80	+0,3
2010	91,71	92,00	93,01	93,39	93,50	93,50	93,10	93,28	93,57	93,85	93,94	94,51	93,28	+1,6
2011	93,84	94,23	95,51	96,04	96,05	96,04	95,49	95,67	96,37	96,71	96,79	97,11	95,82	+2,7
2012	96,33	96,81	98,06	98,52	98,39	98,31	97,80	98,17	98,88	99,12	98,92	99,27	98,22	+2,5
2013	98,24	98,60	99,76	99,68	99,78	99,89	99,36	99,48	99,96	99,84	99,76	100,11	99,54	+1,3
2014	99,00	99,30	100,23	100,38	100,27	100,38	99,73	99,84	100,28	100,22	100,04	99,94	99,97	+0,4
2015	98,40	99,03	100,15	100,39	100,61	100,60	99,96	99,97	100,19	100,34	100,19	100,17	100	–
2016	98,72	98,88	100,10	100,15	100,51	100,68	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefasst, Wirtschaft und Finanzen“ – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 19 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. – **) bis Dezember 2006 ohne Slowenien, bis Dezember 2007 ohne Malta und Zypern, bis Dezember 2008 ohne Slowakei, bis Dezember 2010 ohne Estland, bis Dezember 2013 ohne Lettland, bis Dezember 2014 ohne Litauen

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2010 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2010 = 100.
Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und die EU.

Bestellnummer: M12

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3275 und Alfons Menke unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3278, E-Mail: preise@it.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2010 = 100); Preisindizes und Messzahlen für Bauarbeiten und Bauleistungen am Bauwerk (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: carsten.zschenker@it.nrw.de und Silke Kempchen unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3294, E-Mail: silke.kempchen@it.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbem.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: carsten.zschenker@it.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: carsten.zschenker@it.nrw.de